

Masterarbeitsthema:

Monitoring und Management von invasiven Neophyten in Bad Ischl

Der richtige Umgang mit Neophyten, deren Ausbreitung, Einflüssen auf die heimische Vegetation, Infrastruktur und menschliche Gesundheit (s. z.B. *Ambrosia*/Ragweed) ist ein aktuelles Thema für viele Städte und Gemeinden in Österreich. Insbesondere Standorte mit hohem Transit- und Fremdenverkehr, an denen Langstreckenausbreitung von Pflanzen generell sehr wirksam ist, können Probleme mit invasiven Arten bekommen. Zusätzlich können die in Gebirgslagen besonders stark spürbaren Klimaveränderungen das Einwandern neuer Arten begünstigen.

Im Rahmen der Masterarbeit sollen Neophyten in der Gemeinde Bad Ischl erfasst und ihre Bestände kartiert werden. Im Fokus der Betrachtung liegen dabei sowohl die bereits als problematisch bekannten Arten wie Staudenknöterich (*Reynoutria* spp.) oder Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*), als auch die bislang als harmlos erachteten, aber in Ausbreitung begriffenen Arten wie z.B. die Große Telekie (*Telekia speciosa*). In enger Kooperation mit der Stadtgärtnerei und dem Stadtrat von Bad Ischl soll der Bedarf an Managementmaßnahmen ermittelt und Strategien zur Kontrolle invasiver Neophyten entwickelt werden.

Floristische Artkenntnisse sind hilfreich aber nicht zwingend erforderlich und können im Laufe der Arbeit erworben werden. Ergebnisse der Masterarbeit sollen intern (Masterseminar) und öffentlich in der Stadtgemeinde präsentiert werden.

Zeitraum: ab sofort

Finanzierung: Reise- und Übernachtungskosten werden bei Bedarf übernommen

Kontakt/Betreuung: Prof. Dr. Bernhardt karl-georg.bernhardt@boku.ac.at
Dr. Leonid Rasran leonid.rasran@boku.ac.at

